



Fair und gemeinsam Fußballspielen

Zweiter Integrationstag „Happy Integration Kids“ fand in Malente statt

Malente (hr). Nach der langen Zeit im Distanzunterricht vor Laptops und Smartphones ist es für Kinder wichtiger denn je, rauszugehen und gemeinsam spielen zu können, findet Jochen Bauer. Er ist Initiator des Integrationstages „Happy Integration Kids“, der am vergangenen Donnerstag bereits zum zweiten Mal in Malente stattfand. Dabei sollen die Kinder gegenseitigen Respekt und Fairplay ebenso lernen, wie das Fußballspielen.

„Das hat richtig Spaß gemacht!“, freut sich die dreizehnjährige Nour. Sie wollte bereits beim letzten Integrationstag mitmachen, allerdings musste der wegen der Pandemie abgesagt werden. „Ich konnte hier mit meinen Freunden

zusammen Fußball spielen, aber habe auch neue Leute kennengelernt.“ Im Verein spielt Nour nicht, aber manchmal bleibt sie nach der Schule noch länger, um mit ihren Freund*innen Fußball zu spielen. „Heute haben wir uns erst richtig warm gemacht, dann verschiedene Übungen gemacht und erst am Ende in Gruppen gegeneinander gespielt“, erzählt die Sechstklässlerin.

Als Stargast eröffnete U17-Nationaltrainer Michael Prus die Veranstaltung, ebenso wie den Fairplay-Workshop, der für Trainer*innen und Lehrkräfte am Abend zuvor stattfand. „Soziale Kompetenz ist im Sport immer wichtig, egal ob im Breiten- oder Spitzensport“, betont Bauer. Der Workshop sowie der zweite In-



Sponsor*innen, Trainer und Kinder freuten sich über den gelungenen „Happy Integration Day“

tegrationstag in Malente war für ihn ein voller Erfolg: „Am Anfang waren die Kinder eher demotiviert, bei der Hitze jetzt raus zu müssen“, gibt er zu. „Aber es ist



Fairplay und Teamgeist standen im Zentrum des zweiten Integrationstages in Malente

uns gelungen, die Kinder gut zu motivieren, sodass am Ende auch alle sehr begeistert von dem Integrationstag waren.“

Bauer trainierte früher die Jugendmannschaft des VfB Stuttgart und initiierte auch dort schon ähnliche Programme. 2019 zog er nach Malente Timmdorf und startete hier mit dem Fußball-Integrationsprojekt „Happy Inte-

gration Kids“. Durch die Kontaktbeschränkungen musste er für seine jB fairplay gGmbH in der Coronazeit jedoch die Liquidation anmelden, hofft jedoch, nach Corona jemanden zu finden, der bzw. die das Projekt mit dem Ziel, junge Menschen aus unterschiedlicher Herkunft zu begeistern, das Fairplay im Teamsport zu vermitteln und sie in die Vereine zu bringen, finanziell unterstützt.

„Gerade in dieser schwierigen Lage bin ich unseren Sponsoren hier unendlich dankbar, dass sie uns so die Treue gehalten haben“, sagt Bauer. „Ohne sie wäre die Veranstaltung heute hier so nicht machbar gewesen.“ Dazu gehört die Sparkasse Holstein, die 1000 Euro spendete, sowie knapp 20 weitere Förderer, darunter das Kieswerk Kreuzfeld und Meyer

Immobilien als Hauptsponsoren. Sollte er eine Möglichkeit finden, seine Arbeit weiter fortzuführen, mangelt es Bauer nicht an Ideen: „Das Thema Nachhaltigkeit sollte zusätzlich noch mehr in den Fokus gerückt werden: Zum Beispiel sind nur rund 2 Prozent aller Fußbälle fair produziert. Für solche Themen möchte ich alle Sportbegeisterten-Partner*innen, Förderer*innen und die Kinder sensibilisieren und künftig mit „faires“ Sportbällen spielen.“



Schüler*innen der 6. Klassen der Gemeinschaftsschulen Malente spielten gemeinsam Fußball



Jochen Bauer beendete gemeinsam mit den jungen Fußballer*innen, Trainern und Sponsor*innen den zweiten Happy Integration Day in Malente

Aus dem Kreis

Reporter-Leser-Reisen ab sofort ohne Corona-Test

Eutin (t). Auf Grund des aktuellen Beschlusses der Landesregierung Schleswig-Holstein entfällt bei allen Reporter-Leser-Reisen ab sofort der Nachweis eines Corona-Testes oder das Vorzeigen des Impf-

passes. Lediglich während der Busfahrt müssen derzeit noch Masken als Mund- und Nasenschutz getragen werden, wodurch ein deutlich entspannteres Reisen in Corona-Zeiten möglich gemacht wird.